



Der Klimawandel - Einfluss auf die Pflege

Inhalt

1. K&S Unternehmensgruppe
2. Erfahrungen aus den letzten Hitzeperioden 2018/2019
3. Schwierigkeiten und Probleme (tatsächlich / finanziell)
4. Anpassungsmaßnahmen, die getroffen wurden sind
5. Bedarfe der Zusammenarbeit mit anderen Stellen (Kommunen, Gesundheitsämter)
6. Forderungen an die Politik / Pflegeversicherung
7. Fragen

K&S Unternehmensgruppe



Unternehmensgründer Dr. Hans-Georg Krantz

- „Der Mensch steht im Mittelpunkt“
- „Wir möchten, dass Sie bei uns ein Zuhause finden“
- „Gut betreut zu Hause leben!“

- ◉ Familienunternehmen vor über 35 Jahren gegründet
- ◉ Spezialist für den **BAU** und **BETRIEB** von Sozialimmobilien
- ◉ **3.900 Mitarbeiter**

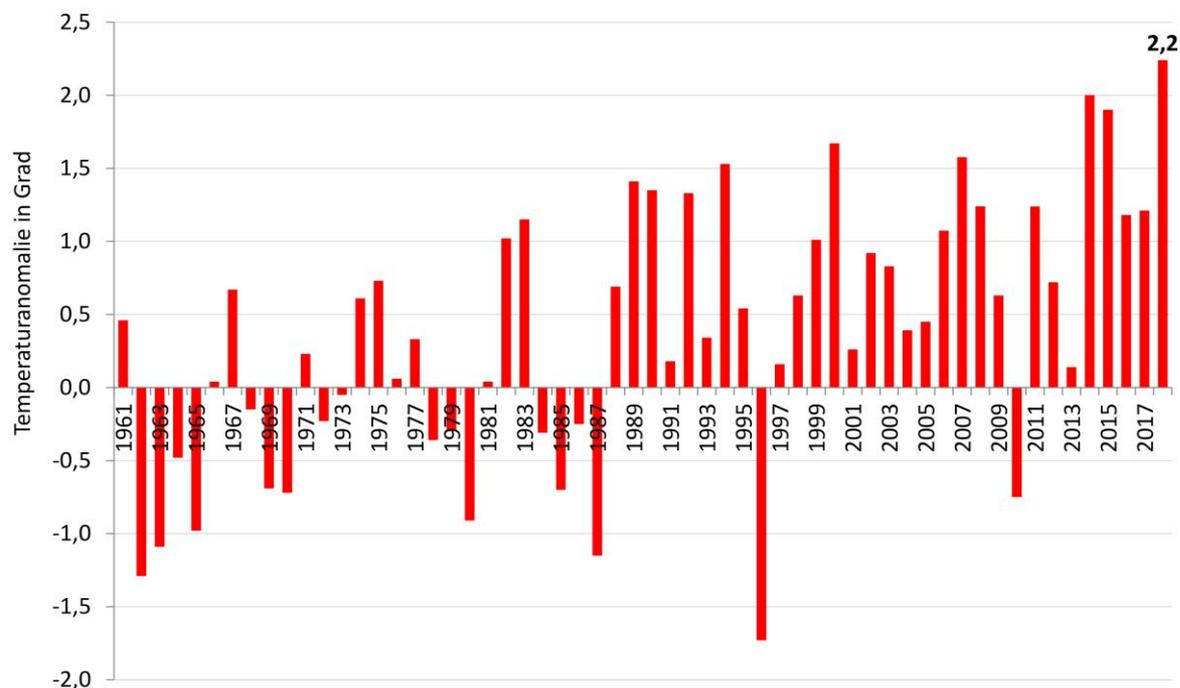


UNSERE STANDORTE



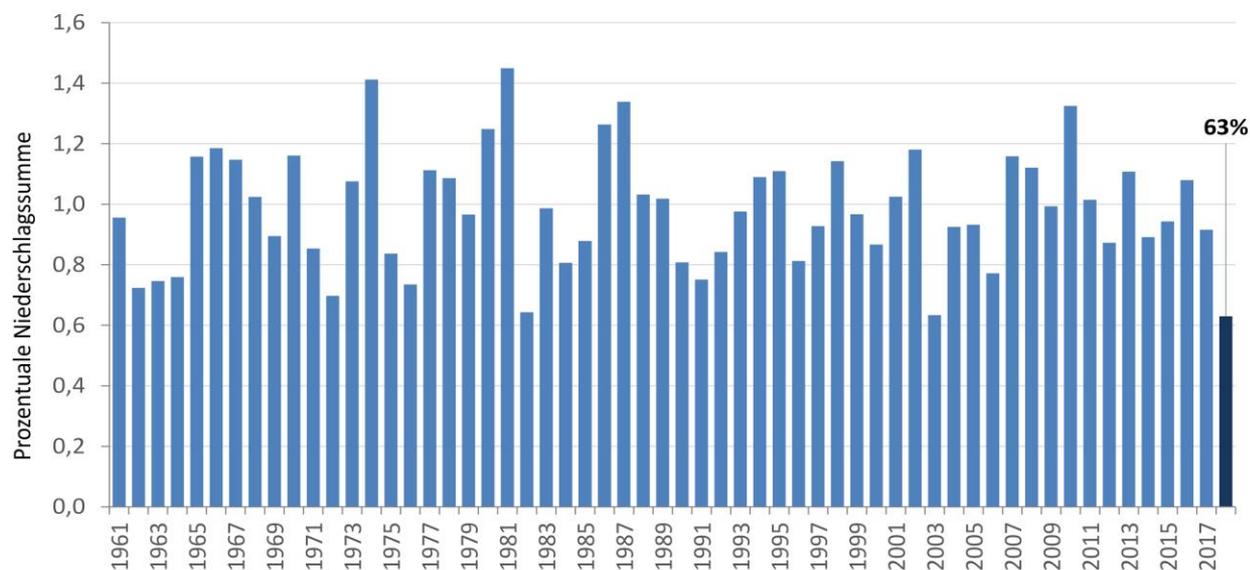
Erfahrungen aus den letzten Hitzeperioden 2018/2019

Abweichung der Jahresmitteltemperatur 2018 vom Klimamittel 1961-1960
Dresden-Klotzsche, Datenquelle DWD



Erfahrungen aus den letzten Hitzeperioden 2018/2019

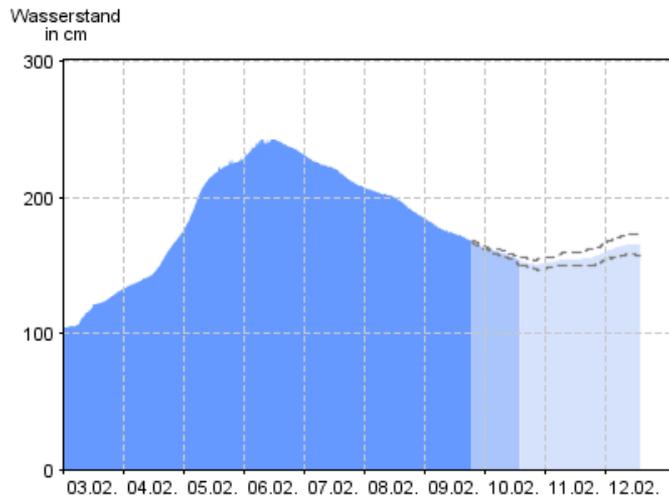
**Prozentuale Jahresniederschlagssumme 2018 im Vergleich zum
Klimareferenzwert 1961-1990**
Dresden-Klotzsche, Datenquelle DWD



Erfahrungen aus den letzten Hitzeperioden 2018/2019

Der Elbepegel - Tiefststand 2018:

Dresden (23.08.2018): 45 cm



Der Pegelstand der Elbe betrug
am 06.02.2020 242 cm.

Schwierigkeiten / Probleme

Klienten / Patienten / Bewohner / Gäste:

- Fehlende Akzeptanz der geltenden Umstände
- Fehlende Anpassung der täglichen Trinkmenge an die stark erhöhten Außentemperaturen
- Beratungsresistenz einzelner Klienten
- Tägliche Gewohnheiten werden nicht an die gegebenen Umstände angepasst (Spaziergänge, Einkäufe, etc.)
- Überschätzung der körperlichen Fähigkeiten
- Fehlende Compliance von Angehörigen

Schwierigkeiten / Probleme

Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer:

- Hohes Arbeitspensum (bei stark erhöhten Außentemperaturen)
- Motivation zur Arbeit bei extremen Temperaturen
- Frustration (“Die Nerven liegen blank“)
- Erhöhte Einsatzdauern durch Notfallmaßnahmen (Sturz, Kreislaufkollaps, etc.)

Schwierigkeiten / Probleme

Arbeitgeber:

- Erhöhte Bereitschaft der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Krankmeldung (Dienstplanabdeckung)
- Physische/psychische Beratung und Betreuung
- Rücksichtnahme auf die Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer (Tourenlänge, Dienstzeiten etc.)
- Erhöhter Beratungsbedarf der Klientinnen und Klienten

Anpassungsmaßnahmen

- Anschaffung von Ventilatoren, mobilen Klimageräten (inkl. Umbaumaßnahmen)
- Bereitstellen von Getränken für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Fahrzeuge sind mit Klimaanlage ausgestattet
- Es wird teilweise Speiseeis für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bereitgestellt.
- Dienstkleidung (Atmungsaktiv, hoher Baumwollanteil)
- Anschaffung von speziellen Kühlgerätschaften für die Medikamente (auch stationär)

Anpassungsmaßnahmen



Ein mobiles Klimagerät
Kosten: ca. 1.200,00 EUR / Stück



Fahrzeuge im integrierter
Klimaanlage

Anpassungsmaßnahmen

- in der K&S Gruppe arbeiten knapp 4.000 Mitarbeiter, dazu kommen rund 4.125 Menschen in der stationären bzw. teilstationären Versorgung, über 550 Mieter im Wohnen mit Service und mehr als 6.000 Plätze in den HUMAN-CARE Gemeinschaftsunterkünften – für die Versorgung der Bewohner und für die Sicherstellung der Wohnqualität wird somit eine große Menge Energie benötigt. Der jährliche Gesamtbedarf liegt bei 60,13 Gigawattstunden (GWh), von denen 60 Prozent in den Seniorenresidenzen verbraucht werden.

Mit dieser Energiemenge könnte ein Hemd knapp eine Milliarde mal gebügelt werden – alternativ könnte ein ICE-3-Fernzug die Strecke Hamburg-München-Hamburg circa 1.820 mal zurücklegen.

Anpassungsmaßnahmen

Um den Energieverbrauch insgesamt so gering wie möglich zu halten, legt die K&S Gruppe seit Jahren ein Augenmerk darauf, dass Neubauten mit modernen Technologien ausgestattet werden. So verbauen wir in den Immobilien beispielsweise hochwärmedämmende Wandbaustoffe, dreifach verglaste Fenster und Sonnenschutzgläser. Die Beheizung vieler Häuser erfolgt durch Blockheizkraftwerke oder mittels Photovoltaikanlagen, auch Wärmepumpen und besondere Lüftungsanlagen werden eingesetzt. Ältere Immobilien werden durch entsprechende Modernisierungsmaßnahmen sukzessive auf den neuesten Stand der „grünen Technik“ gebracht.

90% unseres Strombedarfs wird aus erneuerbaren Energien gewonnen!

Anpassungsmaßnahmen

Digitalisierung

Durch verschiedene Digitalisierungsmaßnahmen besteht großes Einsparpotenzial in den Bereichen Papierverbrauch, Frachtwege, Lagerhaltung und vielem mehr. Bei der Personalakquise und -verwaltung setzt K&S auf die digitale Bewerbung via Jobchannel sowie zukünftig auf eine digitale Personalakte und öffnet so die Türen für das papierlose Büro. Darüber hinaus hat dieses Vorgehen den Vorteil, dass die Unterlagen von verschiedenen Zugriffsorten aus eingesehen und bearbeitet werden können. Auch die Buchhaltung geht dank des digitalen Belegwesens „EASY“ den Schritt Richtung papierlosem Arbeiten und kann somit Bearbeitungswege und -zeiten verkürzen. Mit der Etablierung des Webshops können wir auch im Bestellwesen auf Papierformulare verzichten und zudem auf eine Datengrundlage zurückgreifen, mithilfe derer wir nachhaltige Entscheidungen für zukünftige Bestellungen und Bestellvorgänge treffen können.

Anpassungsmaßnahmen

Mobilität

Arbeitswege, Dienstfahrten, ambulante Touren – Mobilität ist in der K&S Gruppe ein wichtiges Thema. Bei den Tourenplanungen wird darauf geachtet, dass Termine und Zielorte sinnvoll miteinander verbunden werden, um unnötige Fahrtzeiten und -wege zu vermeiden. Mancherorts werden bereits Elektrofahrzeuge eingesetzt, was in der breiten Masse jedoch aufgrund der derzeitigen öffentlichen Ladeinfrastruktur (noch) nicht möglich ist. Einige K&S Standorte wie die Zentrale, Eilenburg, Lübben und Zwickau verfügen bereits über E-Tankstellen, bei neuen Bauprojekten gehören diese mittlerweile zur fest eingeplanten Ausstattung. Für einen möglichst CO₂-reduzierten Arbeitsweg bieten zahlreiche Standorte ihren Mitarbeitern vergünstigte Tickets für den öffentlichen Personennahverkehr an.

Fazit

- Bildung von Netzwerken / Arbeitsgruppen zum gemeinsamen, fachlichen Austausch

7. Fragen



Quellenverzeichnis

https://www.dresden.de/media/bilder/umwelt/Witterungsbericht_2018_Diagramm_Jahresniederschlags

<https://www.dresden.de/de/stadtraum/umwelt/umwelt/klima-und-energie/stadtklima/Witterungsberichte.php>

<https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/hwims/portal/web/wasserstand-pegel-501060>

Interne Unternehmenszeitung „Flurfunk“ (Sonderausgabe 2019)



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!